Gemeinsam mehr erreichen

Das Regionale Energiekonzept FrankfurtRheinMain



Bürgerforum Butzbach, 15.10.2014







Grußwort



Verbandsdirektor Ludger Stüve Regionalverband FrankfurtRheinMain

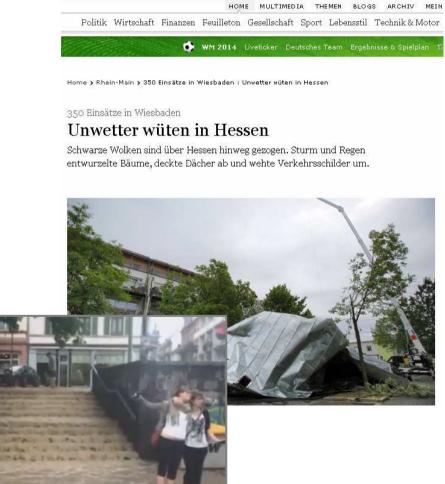






Klimawandel ist jetzt

Frantfurter Allgemeine Rhein-Main









"Die Energiewende ist . . .



- ... eines der wichtigsten gesellschaftlichen Ziele für die kommenden Jahrzehnte."
- ... ein Mehrgenerationenprojekt."
- ... eine nationale Gemeinschaftsaufgabe."
- ... eine gesamtgesellschaftliche Transformationsaufgabe."
- ... weit davon entfernt, nur ein technischer Wandel zu sein."

Sie wird im Wesentlichen dezentral, auf regionaler und kommunaler Ebene umgesetzt. Regionen, Landkreise und Kommunen müssen die erforderlichen Impulse setzen.

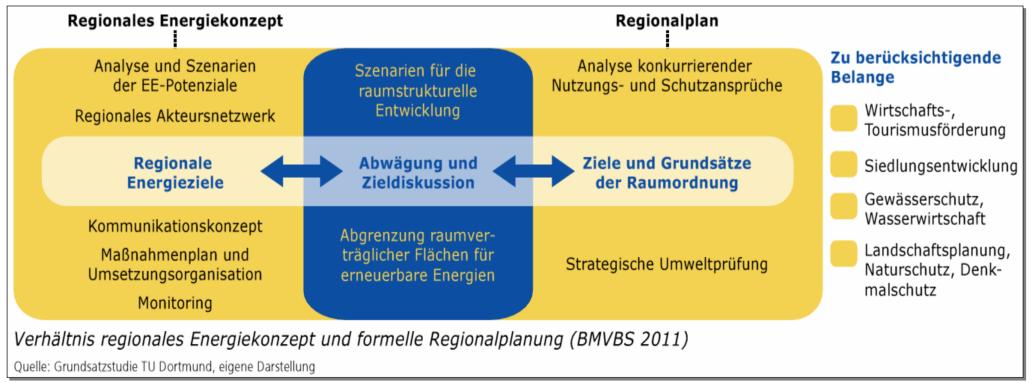




Das Regionale Energiekonzept FrankfurtRheinMain

Summe der informellen Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende in der Region

- ergänzt den planerisch und formell ausgerichteten sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien
- koordiniert die regionalen Akteure sowie die Erfordernisse zur Umsetzung der Energiewende







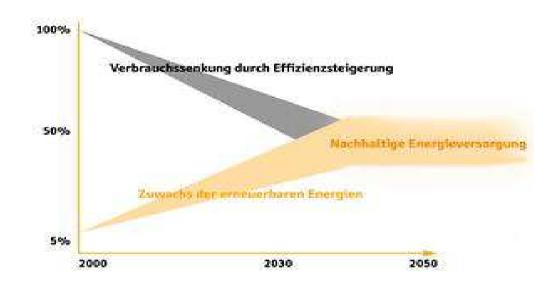
Zentrale Handlungsfelder der Energiewende

Energieeffizienz

Die Steigerung der Energieeffizienz ist für eine vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien unverzichtbar.

Energieeffizienz ist nicht nur für die Umwelt gut, sondern auch für den Geldbeutel.

In der Regel erfolgt eine schnelle Amortisation der Investitionen.



Erneuerbare Energien

Tragende Säule der zukünftigen, energieeffizienten Energieversorgung.

Im Gegensatz zu fossilen Energieträgern und Uran, nach menschlichen Maßstäben unendlich verfügbar. Das potentielle Angebot übersteigt den Weltenergiebedarf um ein Vielfaches.

<u>Aber</u>: Auch diese Ressourcen können nur in Verbindung mit einer effizienten Nutzung und Erzeugung nachhaltig genutzt werden.

Wenn Energie effizienter genutzt wird, müssen z. B. auch weniger Windräder aufgestellt werden.





e-transform

SPECIA

E

Deutschland Hessen

Region

SPECIAL

Spatial Planning and Energy for Communities In All Landscapes

Moro: Klamis

- Klimaanpassung Mittel- und Südhessen

e-transform:

- Begleitung von Kommunikationsprozessen in der Energieversorgung

100 Kommunen für den Klimaschutz

Ausstellung "Klima braucht Energie"

Klima- und Energieprojekte

- Region FrankfurtRheinMain handelt

Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien

Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain

Energiepunkt FrankfurtRheinMain e.V.

Green Building FrankfurtRheinMain

Erneuerbar KOMM

- Potenzialanalyse für erneuerbare Energien (FH Frankfurt)

Solarbundesliga



Solarbundesliga

40lar4port für alle!

ERNEUERBAR KOMM!







Ausstellung: "Klima braucht Energie"

Informationen zum Klimaschutz und zur Energiewende

Projektstart: 2009

- Verbandseigene Ausstellung zur Information zu den Themen Klimaschutz und Energiewende.
- Ständige Aktualisierung und Weiterentwicklung.
- Ziel: Veranschaulichung von Klimawandel, Energieeinsparung und –effizienz, sowie der Bedeutung erneuerbarer Energien







Klima- und Energieprojekte: Region Frankfurt/RheinMain handelt



Best-Practice der RheinMain Kommunen

Projektstart: 2009

ab September 2013 als Online-Datenbank: www.klima-energie-frankfurtrheinmain.de

Ziele:

- Dokumentation und Präsentation vorbildlicher
 Projekte der Verbandskommunen und Landkreise zu Energiewende und Klimaschutz
- Austausch- und Nachschlagewerk für die Region

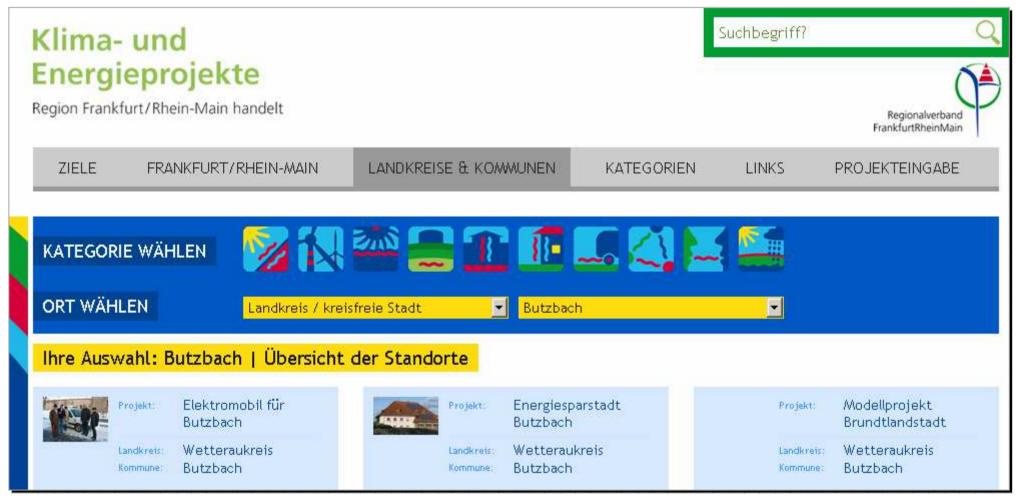








Butzbach





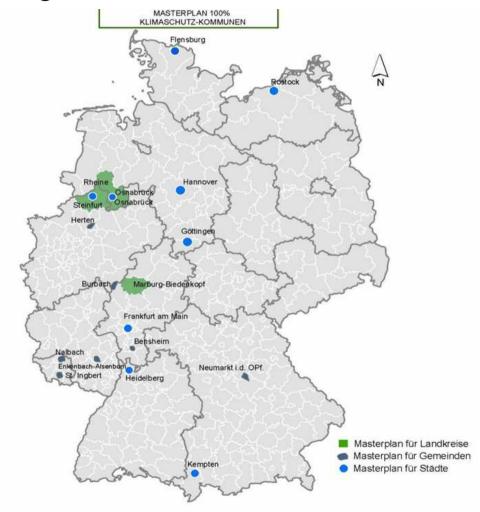




Masterplan 100% Klimaschutz

19 Kommunen und Regionen

- Projektziel:
 Frankfurt am Main bis spätestens 2050
 zu 100% aus Erneuerbaren Energien
 zu versorgen
- Förderung des BMU im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative
- Fördersumme ca. 1 Mio. € (4 Jahre)







Grundlage des Masterplans 100% Klimaschutz

Minus 50% Energieverbrauch durch Energieeinsparung und Energieeffizienz . . .

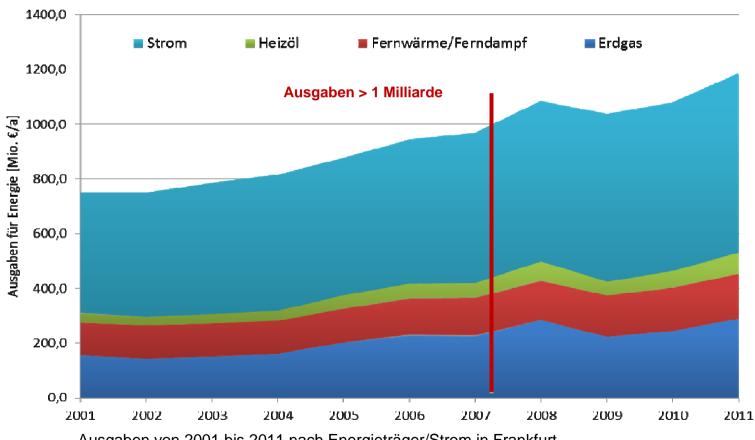


... nur der verbleibende Bedarf wird über Erneuerbaren Energien gedeckt





Das kann sich doch keiner leisten???



Ausgaben von 2001 bis 2011 nach Energieträger/Strom in Frankfurt Reale Preissteigerung – alle Jahre Endenergieverbrauch 2005





Zusammenarbeit Stadt und Region





- Für eine gemeinsame Energiezukunft -

Vereinbarung der Stadt Frankfurt am Main und des Regionalverbands FrankfurtRheinMain zur gemeinsamen Erstellung eines Energiekonzeptes "FrankfurtRheinMain 100% effizient und erneuerbar"

Gemeinsame Ziele

Das Land Hessen hat das Ziel, bis zum Jahr 2050 den Endenergieverbrauch von Strom und Wärme möglichst zu 100% aus erneuerbaren Energien zu decken.

Die Stadt Frankfurt am Main will in einem Masterplan erarbeiten, wie die Energieversorgung Frankfurt bis zum Jahr 2050 zu 100% auf die effiziente Nutzung erneuerbarer Energien umgestellt werden kann. Das Projekt Frankfurts wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Na-







Verein Energiepunkt – Energieberatungszentrum FrankfurtRheinMain e.V.



Energie- und Fördermittelberatung

- Projektstart: 2011 als Energieberatungszentrum Frankfurt
- 2013 Ausweitung auf die Region FrankfurtRheinMain Regionalverband wird Mitglied



- Wegweiser bei Energiefragen und erste Anlaufstelle für die Energie- und Fördermittelberatung
- Beratung und Information, besonders im Bereich Energieeffizienz
- Vernetzung vorhandener Beratungsstellen und Akteure
- Austausch, Zusammenarbeit, Weiterbildung und Qualitätssicherung der Beratung



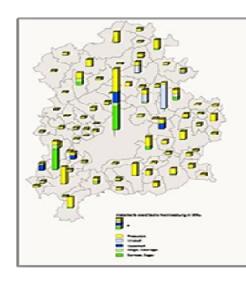


www.energiepunkt-frankfurt.de





Regionales Datenmonitoring



Regionale Energiebilanzierung

Ziel: Fortschreibbare regionale Datenstruktur

- Bestandsaufnahme von Energieverbauch und -erzeugung, verwendeten Energieträgern und der CO₂-Emissionen
- Potenzialanalyse erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz





Praxisleitfäden zur Unterstützung vor Ort







Akteursanalyse



Akteure und Beteiligung

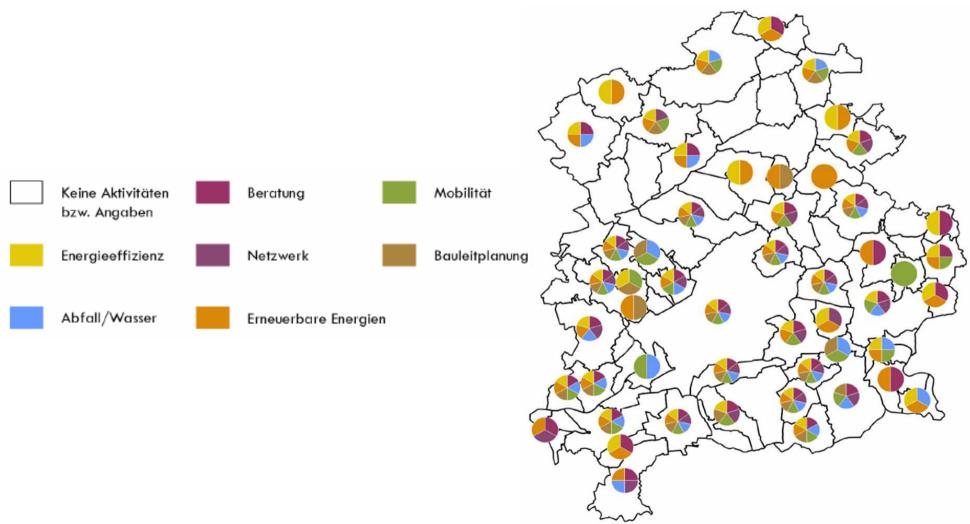
Ziel: Regionale Organisations- und Partizipationsstrukturen

- Akteursanalyse (u.a. durch Online-Befragung)
- Kommunikationskonzept: Akzeptanzerhöhung erneuerbarer-Energien-Anlagen





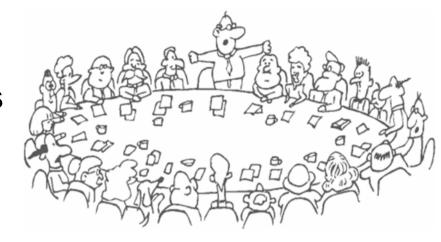
Klimaschutz- und Energieprojekte der Kommunen und Landkreise







Beteiligungsprozess



Strategiegruppen

Energieversorgung und -management

Mobilität

Gebäudeeffizienz und Siedlungsentwicklung

Wirtschaft, Handel, Industrie

Wertschöpfung, Finanzierung, Beteiligung

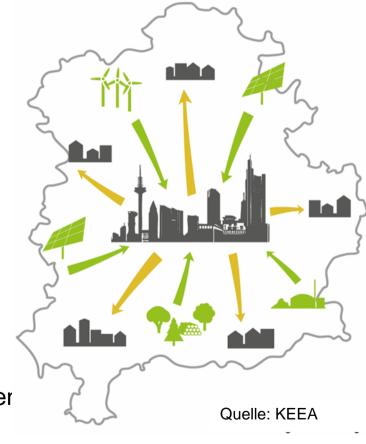
- Moderierter Prozess von Ende 2014 bis Herbst 2015:
 Regionale Akteure arbeiten in mehreren thematischen Strategiegruppen zur Umsetzung der Energiewende in der Region FrankfurtRheinMain
 - Angefragt werden regionale Expertinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Verwaltung. Wichtig: Einbezug vorhandener Strukturen/Netzwerke.
- Verantwortung, Interesse, Fachwissen und Engagement bezüglich der Kernthemen der regionalen Energiewende sind wesentliche Auswahlkriterien.
- Geplant sind 6 Treffen der Strategiegruppen





Unterstützung und Koordination durch Vernetzung

- Vernetzung ermöglicht die Übertragbarkeit von Lösungen auf ähnliche Vorhaben anderer Kommunen.
- Impulse und Ideen
 von kommunalen Akteuren
 und andern Partnern
 können so aufgegriffen werden.
- Informationen und Erfahrungsaustausch zwischen den Kommuner bringt Effizienz.











Gemeinsam mehr erreichen

- Die Energiewende ist kein Spurt, sondern ein Marathon
- Sie stellt uns alle vor große Herausforderungen.
- Auch Sie als Bürger sind gefragt (=> Ideenwerkstatt im Anschluss)
- Gemeinsam schaffen wir das!







Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektleitung Regionales Energiekonzept FrankfurtRheinMain



Andrea Graf Stadt Frankfurt am Main Energiereferat Tel 069 212-39165 andrea.graf@stadt-frankfurt.de

Michael Voll Regionalverband FrankfurtRheinMain Fachbereich Energie/Umwelt und Innovation

Tel. 069 / 2577-1438 voll@region-frankfurt.de



